

Anlage Fallschirmsport

Trainerin / Trainer - C Breitensport (120 LE)

Präambel

Voraussetzung Trainerin/Trainer C Breitensport

Vorstufenqualifikationen

Die Trainerin/Trainer C Breitensport in der Vorausbildung müssen bereits über eine erfolgreich abgeschlossene Sprunglehrausbildung verfügen. Des Weiteren müssen sie das 20. Lebensjahr vollendet haben und im Besitz einer Bescheinigung über einen ersten Hilfe Kurs sein.

Qualifikation

Die Lizenzausbildung im Bereich des DAeC ist darauf ausgerichtet, auf der Grundlage praktischer Erfahrungen und theoretischer Kenntnisse Sport in seinen vielfältigen Formen und differenzierten, methodischen Vermittlungsverfahren gestalten zu können. Entsprechend der Zielgruppen sind Ausbildungsstruktur und -profile gegliedert sowie die Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung dargestellt. Die Rolle des Sports soll als Element zur Gestaltung eines sinnvollen Lebens in seinen gesellschaftlichen Zusammenhängen begriffen werden. Die C-Trainerausbildung für den Breitensport beinhaltet neben der spezifischen Ausbildung bereits die Sprunglehrausbildung.

Handlungsfelder

Die Tätigkeit der Trainerin/des Trainers C Breitensport umfasst die Talentsichtung, -förderung und -bindung auf der Basis leistungssportlich orientierter Trainings- und Wettkampfangebote im Fallschirmsport. Schwerpunkte sind Planung, Organisation, Durchführung und Steuerung des Grundlagentrainings für Anfänger und Fortgeschrittene im Fallschirmsport.

Grundlage hierfür bilden die Rahmenkonzeptionen für Training und Wettkampf im Kinder- und Jugendtraining im Luftsport.

Ziele der Ausbildung

Aufbauend auf den bei den Teilnehmenden bereits vorhandenen Qualifikationen und Erfahrungen wird durch die aufgeführten Lernziele eine Weiterentwicklung der folgenden Kompetenzen angestrebt.

Persönliche und sozial-kommunikative Kompetenz

Die Trainerin/der Trainer:

- kann Gruppen führen, gruppendynamische Prozesse wahrnehmen und angemessen

- reagieren
- kennt und berücksichtigt die Grundregeln der Kommunikation
 - kennt und berücksichtigt entwicklungsgemäße Besonderheiten speziell bei Kindern/Jugendlichen
 - kennt und berücksichtigt geschlechtsspezifische Bewegungs- und Sportinteressen
 - ist sich der Verantwortung für die sportliche und allgemeine Persönlichkeitsentwicklung von Kindern/Jugendlichen bewusst und handelt entsprechend den bildungspolitischen Zielen des DOSB und DAeC
 - kennt und beachtet den Ehrenkodex für Trainerinnen und Trainer

Fachkompetenz

Die Trainerin/der Trainer:

- kennt Struktur, Funktion und Bedeutung im Fallschirmsport als Breitensport und setzt sie im Prozess der Talenterkennung und -förderung auf Vereinsebene um
- setzt die jeweilige Rahmenkonzeption für das Grundlagentraining sowie die entsprechenden Rahmentrainingspläne um
- kann leistungsorientiertes Training sowie sportartspezifische Wettkämpfe organisieren und die Sportler dabei innerhalb ihrer Trainingsgruppen anleiten, vorbereiten und betreuen
- kennt die Grundtechniken der jeweiligen Sportart und deren wettkampfmäßige Anwendung
- kennt die konditionellen und koordinativen Voraussetzungen für die jeweilige Sportart und kann sie in der Trainingsgestaltung berücksichtigen
- besitzt Grundkenntnisse über aktuelle Regeln, Sportgeräte und einschlägige Sporteinrichtungen
- schafft für die definierte Zielgruppe ein attraktives und motivierendes Sportangebot

Berücksichtigung didaktisch/methodischer Grundsätze auf der Ebene der Konzeption

Die Trainerin/der Trainer:

- verfügt über pädagogisches Grundwissen zur Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung von Trainingseinheiten
- verfügt über das Basisrüstzeug von Lehr-, Lern- und Trainingsmethoden im Grundlagentraining
- hat ein Lehr- und Lernverständnis, das den Teilnehmenden genügend Zeit zur Informationsverarbeitung und Gelegenheit für Eigeninitiativen lässt
- beherrscht die Grundprinzipien für zielorientiertes und systematisches Lernen im Sport

Aspekte für die Erarbeitung von Ausbildungsinhalten

Die weitere inhaltliche (verbandsspezifische) Gestaltung des Ausbildungsgangs orientiert sich an folgenden Aspekten:

Personen- und gruppenbezogene Inhalte

- grundlegende Inhalte, Methoden und Organisationsformen für den Umgang mit Jugend- und Erwachsenengruppen (meist heterogenen Gruppen)
- zielgruppenorientierte Planung und Gestaltung von Trainingseinheiten auf der unteren Ebene des Breitensports mittels didaktischem Raster
- Belastung, Entwicklung und Trainierbarkeit exemplarisch angepasst an die Entwicklungsstufe des Springers
- Grundlagen der Kommunikation und bewährte Verfahren des Umgangs mit Konflikten
- Umgang mit Verschiedenheit (Gender Mainstreaming / Diversity Management)
- Grundlagen der Sportpädagogik: leiten, führen, betreuen und motivieren in der Sportpraxis
- Verantwortung von Trainerinnen und Trainern für die individuelle Persönlichkeitsentwicklung der Aktiven im und durch Sport

Bewegungs- und sportpraxisbezogene Inhalte

- allgemeine und spezielle Trainingsinhalte und -methoden für die Grundausbildung und das Grundlagentraining im Breitensport auf der Basis der Rahmenkonzeptionen des DAeC
- Regeln (code sportif, WBO) und Wettkampfsysteme im Fallschirmsport (Qualifikationswettbewerbe, Normen)
- Sportbiologie: Wie funktioniert der Körper? (Herz-Kreislaufsystem, Muskulatur, Trainingsanpassung)
- Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport für die Gesundheit innerhalb bestimmter Zielgruppen und deren Risikofaktoren (gesundes Sporttreiben, Dosierung und Anpassungseffekte)
- Sprungaufträge formulieren und erteilen und an die Fähig- und Fertigkeiten des Springers anpassen,
- Sprünge beobachten, dokumentieren sowie auswerten (anhand von Videoaufzeichnungen und Beobachtungen)

Vereins- und verbandsbezogene Inhalte

- Aufgaben des Sports und der Luftsportorganisationen und deren Bedeutung für den Vereinssport
- Basiswissen zu den Aufgaben von Trainerinnen und Trainern speziell in Nachwuchssportgruppen
- Verhaltensweisen im Zusammenhang mit Aufsichts-, Haft- und Sorgfaltspflicht, vereinsrechtliche Grundlagen (Luftverkehrsgesetz § 33 und ff)
- Förderkonzeptionen des DFV, von Landessportbünden und DAeC Mitgliedorganisationen im Fallschirmsport
- Qualifizierungsmöglichkeiten im Fallschirmsport über Landesmeisterschaften und Deutsche Meisterschaften
- Sportstrukturen, Mitbestimmung und Mitarbeit (DOSB, DAeC, DFV, LSB)
- Antidopingrichtlinien
- Ehrenkodex für Trainerinnen und Trainer

Kooperationsmodell

- Regelung von Inhalt und Form der Zusammenarbeit auf der Landesebene.
- Festschreibung der Zuständigkeit auf der Landesebene.
- Verbesserung der Transparenz und der Koordinationsmöglichkeiten auf der Landesebene.
- Erhöhung der Effizienz der Lehrgangsdurchführung für alle Beteiligten.
- Verfahren für die Abstimmung zwischen den beteiligten LSB und der jeweiligen Landesfachverbände im Auftrag der Spitzenverbände, der Verbände mit besonderer Aufgabenstellung, der Sportjugend, der Bildungswerke, ggf. der anderen Ausbildungsträger auf regionaler Ebene.

Ausbildungsordnung

B. Sportartspezifische Ausbildung Trainer C

B.1 Die Grundlagen und Formen des Lehrens und Lernens

30 LE

- in Theorie und Praxis im Rahmen der Sprunglehrertätigkeit beherrschen lernen
- Unterricht und Sprungausbildung planen und durchführen
- Gruppen führen
- eine Lehrprobe von mindestens einer Unterrichtsstunde ausarbeiten und halten
- Sprungaufträge formulieren und erteilen, Sprungabläufe beobachten, dokumentieren sowie auswerten

B.2 Spezielle fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Ausübung der Sprunglehrertätigkeit in Theorie und Praxis erwerben:

80 LE

- Rechtsstellung des Sprunglehrers und -schülers
- Erwerb, Verlängerung und Erneuerung von Erlaubnissen und Berechtigungen
- Ausbildungserlaubnis, Ausbildungshandbuch
- Dokumentationen (Sprungbuch, Ausbildungsnachweis, Beantragungsverfahren, Sprung - und Rettungsgeräte, Betriebshandbücher)
- Zulassung des Flugplatz / Sprunggelände, Außenlandungen
- Fragestellungen und Themen zu den Fachgebieten: Luftrecht, Freifall / Aerodynamik, Meteorologie, Technik, Verhalten in besonderen Fällen und human factors in Fachvorträgen bearbeiten
- Demonstrieren und Korrigieren des Sprungablaufes (entsprechend der Ausbildungsform)
- Fallschirmpacken, Bodenübungen
- Checkverfahren zur Erhöhung der Flugsicherheit

B.3 Struktur und Funktion des Fallschirmsportes kennen

10 LE

- Fallschirmsport und seine Geschichte

- Organisation des Sportbetriebes
- Sportordnungen / Regelwerke

Prüfungs- und Lizenzordnung

Siehe Mantelteil Rahmenrichtlinien des DAeC

Qualifikation der Lehrkräfte

Die Ausbildungsträger berufen Lehrkräfte und bieten ihnen regelmäßig Weiterbildungsmaßnahmen an.

Qualitätsmanagement

Siehe Mantelteil Rahmenrichtlinien des DAeC.

Qualitätsbeauftragter gem. Kapitel VI. / Abschnitt 1.2. „Qualitätsstandards für die Umsetzung“

Name: N.N.
Vorname:
Anschrift: Hermann Blenk Str. 28, 38108 Braunschweig
Tel.:0531-23540-57
E-Mail:

Ansprechpartner/in: Für Rücksprachen stehen zur Verfügung:

Name: Lindner
Vorname: Henrik
Sportorganisation: DFV
Anschrift: Auerbergstr. 9a, 86956 Schongau
Tel. 088619300365
E-Mail:.henrik_lindner@hotmail.com

Name: Kunke
Vorname: Torsten
Sportorganisation: DFV
Anschrift: Klammspitzstr. 37, 86956 Schongau
Tel. 088619300357
E-Mail:.kuno256@hotmail.com